

# Amtlicher Anzeiger

für Deutsch-  Ostafrika.

Herausgegeben vom Kaiserl. Gouvernement von Deutsch-Ostafrika.

VIII. Jahrgang

Darossalam, 14. Dezember 1907.

No. 28.

**Inhalt:** Runderlass betr. Kenntnissgabe zweier Gouvernementsbefehle. — Bekanntmachung betr. Bahnpolizei. — Bekanntmachung betr. die Uebertragung der Gerichtsbarkeit im Schutzgebiete. — Bekanntmachung betr. Umwandlung eines Schürffeldes in ein Bergbaufeld. — Personalnachrichten.

## Runderlass.

Sämtliche Dienststellen werden hiermit angewiesen, den Gouvernementsbefehl No. 4 vom 9. Januar 1896, J. No. 78, und No. 6 vom 25. Januar 1897, J. No. 462, den unterstellten Gouvernementsangehörigen zur Kenntnis zu bringen.

Darossalam, den 10. Dezember 1907.

Der Kaiserliche Gouverneur.

In Vertretung,

von Winterfeld.

J. No. P. 2307.

## Bekanntmachung.

Am 18. November dieses Jahres ist Herr Ingenieur Frisch, z. Zt. Betriebsleiter der Eisenbahn Darossalam-Morogoro, auf Grund der §§ 41 und 42 der Bahnordnung als Bahnpolizeibeamter vereidigt worden.

Darossalam, den 10. Dezember 1907.

Der Kaiserliche Gouverneur.

In Vertretung,

von Winterfeld.

J.-No. 22871. VII.

## Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, dass von den Bezirksrichtern des Schutzgebiets den Leitern einer Reihe von Verwaltungsbezirken gemäss § 1 No. 4 der Verfügung des Reichskanzlers betreffend die Ausübung der Gerichtsbarkeit in den Schutzgebieten Afrika's und der Südsee vom 25. Dezember 1900 richterliche Befugnisse in grösserem oder geringerem Umfange dauernd übertragen worden sind. Dies ist für die Parteien insbesondere in den Fällen von Bedeutung, in denen die Uebertragung auch die Befugnis zur Entgegennahme von Rechtsmittelerklärungen umfasst, weil dadurch für Personen, deren Wohnort vom Sitze des zuständigen Bezirksgerichts weit entfernt ist, die Einhaltung der durch das Gesetz vorgeschriebenen Fristen für die Einlegung der Berufung, der sofortigen Beschwerde, des Einspruchs gegen Versäumnisurteile, des Antrags auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand und dergl. sehr

erleichtert wird. Die Erklärung, die dem zu ihrer Entgegennahme durch den zuständigen Bezirksrichter ermächtigten Bezirksleiter eingereicht oder bei ihm zu Protokoll gegeben wird, wirkt für die Innehaltung der Frist, als wäre sie an demselben Tage bei dem Gericht eingegangen, von dem die Ermächtigung erteilt ist.

Eine solche Befugnis zur Entgegennahme von Rechtsmittelerklärungen ist zur Zeit erteilt:

- a. im Gerichtsbezirk Darossalam dem Bezirksamtman von Neu-Langenburg, Dr. Hardy;
  - b. im Gerichtsbezirk Tanga: 1. dem Bezirksamtman von Moschi, Regierungsrat Methner, 2. dem Bezirksamtman von Pangani, Spieth,
  - c. im Gerichtsbezirk Muansa: 1. dem Residenten von Bukoba, Hauptmann von Stuemmer, 2. dem Residenten von Usumbura, Hauptmann von Grawert, 3. dem Bezirksamtman von Udjidji, Hauptmann Göhring, 4. dem Bezirksamtman von Tabora, Resident Hermann, 5. dem Leiter der Nebenstelle Schirati, Gouvernementssekretär Häuser;
- und zwar jedem derselben für den ihm unterstellten Verwaltungsbezirk.

Die Uebertragung derselben Befugnis auf die Vorsteher weiterer Verwaltungsbezirke ist beabsichtigt.

Der Kaiserliche Oberrichter.

I. V.

Heim

## Bekanntmachung.

Der Bergbautreibende F. Willberg in Kiswani, Bezirk Moschi, hat beantragt, sein im Verwaltungsbezirk Moschi belegenes, im Schürffelderverzeichnis der Kaiserlichen Bergbehörde unter No. 140 eingetragenes Schürffeld in ein Bergbaufeld umzuwandeln. Letzteres soll nach der Umwandlung den Namen Sophie führen.

Das Schürffeld liegt im Verwaltungsbezirk Moschi in der Landschaft Kisungu im Mittelparengibirge etwa 1 Stunde von der Strassa Maji ya yuu — Usangi entfernt. Etwa 3 Wegstunden nördlich des Feldes liegt das Kampi kwa Ngulu, östlich des Feldes erstreckt sich die Gebirgskette

kwa Mdimu und etwa 2 bis 3 Wegstunden südlich des Feldes liegt Maji ya van. 250 × 500 m.

Im Uebrigen wird auf den bei der Kaiserlichen Bergbehörde aufbewahrten Lageplan Bezug genommen.

Die Bergbauberechtigung soll sich auf gemeine Mineralien (Glimmer) beziehen.

An alle diejenigen, die ein der Umwandlung widersprechendes Recht zu haben glauben, ergeht die Aufforderung, diese Rechte bis spätestens am 10. Januar 1908 bei der Kaiserlichen Bergbehörde anzumelden, widrigenfalls sie bei der Umwandlung unberücksichtigt bleiben und erlöschen.

Bis zu dem genannten Tage ist die Einsicht des Lageplans jedem gestattet.

Daressalam, den 6. Dezember 1907.

Kaiserliche Bergbehörde.

Latz

J. No. 21795 IX.

## Personalnachrichten.

Kaiserliches Gouvernement: Des Kaisers und Königs Majestät haben die Gnade gehabt, den Schwestern des Frauenvereins für Krankenpflege in den Kolonien Franziska Meyer und Margot Schwieder die Rote Kreuz-Medaille 3. Kl. zu verleihen.

Herrn Gerichtsassessor Dr. Latz wurde die etatsmässige Stelle eines Bezirksamtmanns mit Wirkung vom 1. Oktober 1907 verliehen.

Dem mit der kommissarischen Verwaltung der Residentur Ruanda beauftragten Dr. med. Kandt ist vom R. K. A. die Amtsbezeichnung „Kaiserlicher Bezirksamtmann“ beigelegt worden.

Eingetroffen von Heimatsurlaub bezw. neu mit R. P. D. „Markgraf“ am 4. Oktober in Tanga: Tischler Brühl, am 5. Oktober in Daressalam: Sekretäre Bleich, Engel, Kern, Schmidt, Berndt, Bopp, Häuser (Rudolf), Fritz, und Neugebauer, Hauptzollamtsvorsteher Soltau, Bureauassistent II. Kl. Dietz, Kanzlist Kuhne, Bureauhilfe Grasböck; am 5. Dezember mit R. P. D. „Bürgermeister“ Assessor Beckler, Sekretär Kiene, Lehrer Sendke, Laboratoriumsgehilfe Poppe.

Heimgereist mit Heimatsurlaub am 24. November mit R. P. D. „Feldmarschall“: Sekretäre Kage und Wilbois, Wegebaubeamter Buchner, Lehrer Urban.

Versetzt: Kolonial-Eleve Dr. Karstedt, Tanga, zum Hauptzollamt Muansa, abgereist am 25. Oktober via Mombasa, Kolonial-Eleve Bauer, Wilhelmstal, vom 1. November ab zum Hauptzollamt Daressalam; Sekretär Schön, Daressalam, zum Bezirksamt Kilwa, abgereist mit R. P. D. „Reichstag“ am 7. Dezember, Kanzleihilfe Grasböck zum Bezirksamt Ssongea, abgereist am 7. Dezember mit Dampfer „Reichstag“ via Kilwa; Kanzleihilfe Knaupe zum Bezirksamt Pangani; abgereist am 8. Dezember mit Gouvern.-Dampfer „Rufiyi“.

Kanzleihilfe S. Mayer am 9. Dezember vom Obergericht zum Bezirksamt hier.

Eingestellt: Maschinist Berger am 15. Februar, die Kanzleihilfen Seiler am 4. Oktober, Wagner am 23. Oktober und Jungnickel am 11. November.

Ausgeschieden: Gärtner Turbil am 8. September, Kanzleihilfe Beer am 22. September (heimgereist am 13. Oktober), Kanzleihilfe Seiler am 31. Oktober, Kanzleihilfe Uffmann am 31. Juli, Kanzleihilfe Garbe am 28. Oktober.

Kaiserliche Schutztruppe: Eingetroffen: Hauptmann v. Kleist, Oberleutnant Kühl, v. Mbejera, Leutnant Clans von Iringa, Feldwebel Herzog von Tabora, Sergeant Genrich von Usumbura, Unteroffizier Tost von Kondoa-Irangi, Sanitätsunteroffizier Herzog von Morogoro, Oberleutnants Frank, Schimmer, Leutnant von Marées, Oberärzte Wünn, Dr. Taute, Fischer, Zahlmeister Klinkert, Unterzahlmeister Hüttig, Feldwebel Hönicke, Unteroffiziere Koch, Kröger, Faupel, Sanitäts-Sergeant Steinberg, überz. San.-Sergeant Hoff, San.-Unteroffizier Schreiber vom Heimatsurlaub bezw. neu.

Beurlaubt: Major Frhr. von Wangenheim, Oberleutnant Hudemann, Stabsarzt Dr. Gross, Zahlmeister Fritsch, Unteroffiziere Krukow, Pütthoff, Sanitäts-Unteroffizier Hiese.

Wegen Tropicdienstunfähigkeit die Heimreise angetreten: Hauptmann Frhr. von Reitzenstein.

Befördert: Die etatsmässigen Schreiber und überzähligen Sergeanten Scholz und Westphal unter Belassung in ihren Stellen zu etatsmässigen Sergeanten.

Versetzt, kommandiert, ernannt: Oberleutnant Abel von der deutsch-portugiesischen Grenzexpedition zum Führer der 8. Kompagnie Gumboiro, Oberleutnant Frank zum Rekr.-Dep., Oberleutnant Hartmann, Mkalama, zum Chef des Militärbezirks Kilmatinde und zum Führer der 4. Kompagnie daselbst, Oberleutnant Bock von Wülffingen, Liwale, zur Uebernahme der 6. Kompagnie Udjidji und des Bezirksamtes daselbst, Oberleutnant Schimmer zur 8. Kompagnie Gumboiro, Oberleutnant Karnapky vorübergehend zum Führer der 14. Kompagnie Liwale, Leutnant Schön in das Kommandogeschäftszimmer, Leutnant Braunschweig, Kilmatinde, zum Führer des Postens Mkalama, Leutnant von Marées zur 7. Kompagnie Bukoba, Stabsarzt Dr. Feldmann, Udjidji, und San.-Sergeant Jehle Bismarekburg, zur Schlafkrankheitsexpedition am Tanganjika, Stabsarzt Ullrich nach Schirati zur Bekämpfung der Schlafkrankheit, Stabsarzt Dr. Kudicke, Kigarama, und San.-Unteroffizier Holzapfel, Bukoba, zur Schlafkrankheits-Expedition am Victoria-Nyanza, Oberarzt Wünn zur 2. Kompagnie Iringa.

Oberarzt Fischer zur 6. Kompagnie Udjidji,  
Oberarzt Dr. Traute zur Verfügung des Medizinal-  
Referats, Zahlmeister Klinkert zur Übernahme der  
Zahlmeistergeschäfte beim Stabe, Unterzahlmeis-  
ter Hüttig zum Zahlmeistergeschäftszimmer,  
Feldwebel Hoenicke zur P. A. Kilwa,  
Sergeant Genrich zum Rekr.-Dep., Unteroffizier  
Koch zur P. A. Tanga, Unteroffizier Krögel  
zum Rekr.-Dep., Unteroffizier Faupel zum  
Kommandogeschäftszimmer, Unteroffizier Grimm  
zum Rekr.-Dep., Unteroffizier Baumann zur 12.  
Kompagnie Mahenge; San. Sergeant Steinberg

zur P. A. Morogoro, überz. San.-Sergeant Hoff  
zur Residentur Usumbura, San.-Unteroffizier  
Schreiber zum Europäerkrankenhaus.

Zum Urlaubsantritt befohlen: Hauptmann  
Göring, Oberleutnants v. Einsiedel, Correck,  
Assistenzärzte Dr. Eckard, und Dr. Weik,  
Unteroffiziere Hennemann, Müller, Ferdi-  
nand, Weckauf, San.-Sergeant Teschner und  
San.-Unteroffizier Herzog

Ausgeschieden: Unteroffizier Dornseiff  
am 15.10.1907. Sanitäts-Unteroffizier Lauer am 31.  
10. 1907.